

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER

SPÖ ORTSPARTEI NATTERNBACH

Wichtig ist das Miteinander!

UNSER DORFLADEN

Vier Monate nach der Eröffnung zieht Filialleiterin Lisa Sinner im Interview mit der Ortspost zufrieden eine erste Bilanz.

Seite 3



NEUER TRAININGSPLATZ

Der neue Platz bietet das ganze Jahr beste Bedingungen. Jetzt wurde er feierlich eröffnet. Danke an alle, die das Projekt ermöglicht haben.

Seite 7



MEGA-FERIENPROGRAMM

Für Kinder von 4 bis 15 Jahren gab's auch heuer wieder jede Menge zu erleben. Das abwechslungsreiche Programm bot 35 spannende Aktivitäten.

Seite 14-15



FÜR EIN STARKES NATTERNBACH UND DARÜBER HINAUS!

Miteinander. Weitergehen.

Liebe Natternbacherinnen,
liebe Natternbacher,

es sind bewegte Zeiten – auf allen Ebenen. Aber sie sind auch voller Chancen. Die Sozialdemokratie – in unserer Gemeinde, in Oberösterreich und im ganzen Land – ist in Bewegung. Und das ist gut so. Denn Veränderung braucht Mut, Zusammenhalt und einen klaren Plan für eine gerechte Zukunft. Genau das steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe unserer Ortspost.

VON DER GEMEINDE BIS NACH WIEN – GEMEINSAM GESTALTEN WIR ZUKUNFT

In der Bundespolitik setzen wir als SPÖ wichtige Maßnahmen, um die Teuerung zu bekämpfen und die Budgetsituation nachhaltig zu verbessern. Dass dabei nicht bei den Schwächsten gespart werden darf, ist für uns selbstverständlich. Deshalb schauen wir genau hin: bei Steuer-sünden, bei überholten Subventionen und bei Privilegien, die nicht mehr in unsere Zeit passen. Und wir setzen Schritte, um sicherzustellen, dass Pensionen fair bleiben und niemand zurückgelassen wird. Vizekanzler Andi Babler zeigt mit seinem Wohnpaket, dass soziale Gerechtigkeit und handfeste Politik Hand in Hand gehen können – leistbares Wohnen ist keine Frage des Glücks, sondern der Haltung.

MEHR WIND FÜR OBERÖSTERREICH

Auch bei uns in Oberösterreich spürt man den frischen Wind. Beim Landesparteitag in Linz wurde Martin Winkler mit beeindruckenden 92,73 Prozent zum neuen Spitzenkandidaten gewählt – ein starkes Signal für Aufbruch und Geschlossenheit. Mit seinem Plan für Leistung, Respekt und Sicherheit bringt er genau das auf den Punkt, was unser Bundesland jetzt braucht. Auch für uns in Natternbach ist das Rückenwind, der motiviert und Kraft gibt.

ES TUT SICH WAS BEI UNS IN DER GEMEINDE!

Und auch bei uns im Ort bewegt sich viel – und darüber berichten wir in dieser Ausgabe unserer Ortspost mit Stolz:

>> **Der Dorfladen lebt** – und wie! Seit der Eröffnung hat sich unser Nahversorger zu einem echten Treffpunkt entwickelt.

Was geplant ist und wie es weitergeht, verrät uns Filialleiterin Lisa im Interview.

>> **Kirtag, Sommerfest, Kinderprogramm, Bocciaturnier:** Der Sommer in Natternbach war bunt, lebendig und voller Begegnungen. Vom Kirtag bis zum Bocciaturnier – Gemeinschaft wurde gelebt.

>> **Kinder und Jugend im Fokus:** Ob beim Kinderturnen, beim Ferienprogramm oder dem ersten Kinderfreunde-Sommerfest – unsere jüngsten Gemeindemitglieder stehen im Mittelpunkt. Danke an alle, die das mit so viel Einsatz möglich machen!

>> **Der Ganzjahres-Trainingsplatz** wurde nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nur Dank großzügiger Unterstützung, Dialogbereitschaft, Durchhaltevermögen und nicht zuletzt ganz viel ehrenamtlicher Arbeit konnte das Projekt gelingen.

>> **Sicherheit und Infrastruktur:** Das neuen Katastrophenlager der Feuerwehr ist ein wichtiges Zeichen für Vorsorge und Zusammenhalt in Krisenzeiten.

>> **Aktiv im Alter:** Auch unsere Pensionistinnen und Pensionisten waren aktiv unterwegs – mit Ausflügen nach Salzburg und in die Steiermark.

All diese Themen zeigen, wie lebendig unser Ort ist – und wie viel wir gemeinsam auf die Beine stellen können.



„Ich bin stolz auf das, was wir in Natternbach miteinander schaffen – weil Zusammenhalt bei uns nicht nur ein Wort ist, sondern gelebt wird“

MARKUS SCHEUCHER

ZUSAMMENHELFEN – WEIL ES UM UNS ALLE GEHT

Diese Ausgabe der Ortspost ist ein Spiegelbild dessen, was uns als SPÖ wichtig ist: das Miteinander.

Es geht nicht um Parteipolitik im klassischen Sinn – es geht um das Leben in unserem Ort, um das Wohl unserer Kinder, um soziale Gerechtigkeit und um eine Zukunft, in der wir alle gut leben können.

Dafür braucht es Ideen, Einsatz und die Bereitschaft, gemeinsam anzupacken.

Ich danke allen, die sich – in welcher Form auch immer – für unser Gemeindeleben engagieren. Und ich lade alle ein, mitzumachen. Denn: Nur miteinander sind wir stark. Und nur miteinander schaffen wir Veränderung.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Freude beim Lesen und einen schönen, farbenfrohen Herbst!

Mit solidarischen Grüßen,

Markus Scheucher

PETRA LANZERSDORFER IM INTERVIEW MIT FILIALLEITERIN LISA SINNER

Der Dorfladen lebt: erste Bilanz, Ideen & Pläne

In den vier Monaten nach der Eröffnung des Dorfladens im Ortszentrum hat sich einiges getan. Im Gespräch mit Filialleiterin Lisa blicken wir zurück auf den erfolgreichen Start und erfahren, was sich entwickelt hat – und was geplant ist.

Lisa, wie geht es euch seit der Eröffnung am 5. Juni?

Lisa: Sehr gut! Das Geschäft hat sich erfreulich entwickelt. Besonders die regionalen Produkte werden stark nachgefragt – deshalb erweitern wir dieses Sortiment laufend. Geplant sind jetzt auch regelmäßige Verkostungen: Zwei Mal im Monat möchten wir unseren Kundinnen und Kunden regionale Spezialitäten zum Probieren anbieten.

Wie hat sich das Sortiment insgesamt verändert?

Lisa: Wir haben mit einem Grundsortiment begonnen, das mittlerweile stark gewachsen ist. Wir hören sehr genau auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden – und versuchen, das Sortiment entsprechend anzupassen. Das kommt gut an!

Wichtig ist uns auch die Frische-Theke. Dort gibt's regionale Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Brot und Milchprodukte. Auch hier ist der tägliche Bedarf immer gedeckt.

Ein besonderes Highlight ist die SB-Kassa – wie wird sie angenommen?

Lisa: Sehr gut, vor allem von unseren Jausenabholern. Wer es eilig hat, kann schnell zahlen, ohne anstehen zu müssen. Das spart Zeit – und macht den Einkauf noch angenehmer.

Wie werden Sonderangebote kommuniziert?

Lisa: Künftig über ein Monatsflugblatt, das im Geschäft aufliegt. Wir überlegen auch eine breitere Verteilung, damit noch mehr Menschen davon erfahren – zum Beispiel über Haushaltsverteilung oder digitale Kanäle.

Wie ist das Team im Dorfladen aufgestellt?

Lisa: Wir durften uns als Leiterinnen das Team selbst zusammenstellen – das war ein



Filialleiterin Lisa Sinner (Mitte) mit ihrem tollen Team freut sich auf Euren Besuch.

großer Vorteil. Das Ergebnis ist ein hochmotiviertes, gut eingespieltes Team. Weil wir den Laden von Anfang an mitaufgebaut haben, ist die Bindung zum Geschäft sehr stark. Das spüren auch die Kundinnen und Kunden.

Wie wird die Kaffee-Ecke genutzt?

Lisa: Immer besser! Wir haben das Angebot erweitert – es gibt jetzt ein kleines Frühstück und Süßes zum Genießen. Die Leute kommen nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen.

Kann man auch größere Bestellungen oder Lieferungen bei euch machen?

Lisa: Absolut! Du kannst zum Beispiel ein ganzes Grillfest bei uns vorbestellen – wir besorgen alles nach deinen Wünschen. Auch Jausenbrezen, kalte Platten oder Partybaguettes sind möglich. Für Veranstaltungen können Bestellungen auf Lieferschein gemacht und monatlich per Überweisung bezahlt werden.

Abschließend: Gibt es auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung?

Lisa: Ja, und zwar sehr positive. Viele sind überrascht, wie schnell der Dorfladen nach der Schließung des Unimarkts eröffnet wurde. Die Menschen freuen sich, dass der tägliche Bedarf jetzt wieder direkt im Ort gedeckt werden kann – ohne lange Wege. Besonders schön ist, dass unser freundliches Verkaufsteam wahrgenommen wird. Die Leute merken, dass wir gerne für sie da sind.

Vielen Dank für das Gespräch, Lisa – und weiterhin viel Erfolg mit dem Dorfladen!

NEU IM DORFCAFE

Ab 2. Oktober gibt's jeden Donnerstag von 9 - 13 Uhr eine **KESSELHEISSE** vom Metzger Haslinger.



IHR SPEZIALIST FÜR FORMENBAU UND KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Badstraße 1 | 4723 Natternbach | +43 (0) 7278 87 70
office@ptm.co.at | www.ptm.co.at

SCHEURINGER
FASSADENBAU & SPENGLEREI

Greinsfurth 1 • 4722 Peuerbach • 0664 49 009 47
office@scheuringer-fassaden.at • www.scheuringer-fassaden.at

Heiztechnik
DORNETSHUBER
WÄRME - WASSER - SOLAR

Thomas Dornetshuber

Obertresleinsbach 7
A-4723 Natternbach

0043 (0)7278-8751
thomasd@aon.at



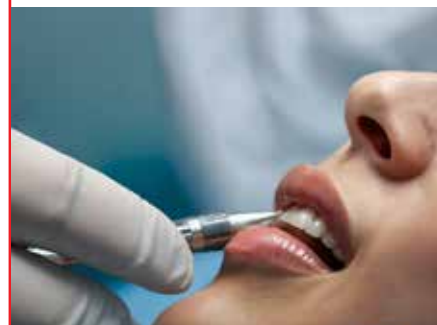
★★★★★
IKUNA
NATURRESORT

BRUNCH
IM PARK – HOTELRESTAURANT

ALL YOU CAN EAT BUFFET,
INKL. HEISSGETRÄNKE,
FRUCHTSÄFTE UND PROSECCO.

SERVICE

AK OÖ UNTERSTÜTZT MUNDGESUNDHEIT



Gesunde Zähne ohne Budget-Schmerzen:
AK-Unterstützung bei steigenden Gesundheitskosten – für bessere Mundgesundheit und leistbare Vorsorge.

MITGLIEDER ERHALTEN 50 EURO ZUSCHUSS FÜR MUNDHYGIENE!

Die Arbeiterkammer Oberösterreich setzt ein klares Zeichen für die Gesundheitsvorsorge ihrer Mitglieder: Mit dem neuen AK-Mundhygiene-Bonus erhalten AK-Mitglieder ab 18 Jahren ab sofort einmalig 50 Euro Zuschuss für eine professionelle Mundhygiene-Behandlung.

SO FUNKTIONIERT'S:

- Gültig für Rechnungen vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026
- Antragstellung online bis 31. Juli 2026
- Die Rechnung muss auf das AK-Mitglied lauten und von einer qualifizierten Einrichtung stammen.

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten (etwa bei Miete, Energie und Lebensmitteln) entlastet die AK in Oberösterreich ihre Mitglieder auch bei Gesundheitskosten – etwa bei Zahngesundheit. Ein konkreter Beitrag für mehr Vorsorge und Wohlbefinden!

ALLE INFOS UND ANTRAG UNTER:
www.akoee.at/mundhygiene-bonus

STARTSCHUSS FÜR DIE WIEDERBELEBUNG DES JULIKIRTAGES GEGLÜCKT

KIRTAG perfekt gelungen

Natternbachs Julikirtag begeistert mit Schmankerlmarkt und Oldtimer-Treffen – ein voller Erfolg!

Bei strahlendem Wetter wurde der diesjährige Julikirtag erstmals mit einem Schmankerlmarkt am Marktplatz und einem Puch-Oldtimer-Moped-Treffen aufgewertet und traf damit den Geschmack der Besucher.

Die regionalen kulinarischen Highlights der Aussteller aus Natternbach und Umgebung waren rasch ausverkauft und viele Besucher lockte das Puch-Oldtimer-Moped Treffen in den Ort.

Die Initiative ging von Hermann Prohaska (Obmann Zukunft Natternbach) und Wolfgang Parzer (Kulturausschussobmann) aus. Ihr Experiment, den Kirtag mit neuen Attraktionen zu bereichern, gelang perfekt: „Ein voller Erfolg!“, so das Feedback von Anbietern und Gästen.

Auch unser traditioneller Stand beim Pfarrheim war wieder ein Publikumsmagnet.

„Der Kirtag hat ein kräftiges Lebenszeichen gesetzt“, freuen sich die Organisatoren. Die große Resonanz motiviert, den nächsten Kirtag gemeinsam mit zusätzlichen Ideen zu einem kulturellen und kulinarischen Highlight auszubauen. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Hauptverantwortlichen – der Kirtag 2026 kann kommen!

Der Julikirtag 2025 hat nicht nur Tradition bewahrt, sondern neue Maßstäbe gesetzt. Mit Innovationsgeist, Gemeinschaftssinn und regionalem Charme ist er ein Vorbild für gelungene Dorfkultur – und ein klares Signal: Natternbach lebt!

FRAGE AN DIE LESER:

Welche Ideen oder Angebote wünscht ihr euch für den nächsten Kirtag?



Heimische Schmankerl am Marktplatz: Hubert Berndorfer hat seinen Stand zentral aufgebaut und war begeistert vom Interesse.



Das Team der SPÖ freute sich über die vielen Besucherinnen und Besucher an ihrem traditionellen Stand beim Pfarrheim.

KINDERTURNEN IN NATTERNBACH

Engagement, das bewegt



Das Kinderturnen in Natternbach wird von Helga und Christa hoch gehalten. - Ehrenamt zum allgemeinen Wohl unterstützen wir besonders gerne!



HELGA KLAFFENBÖCK & CHRISTA STIEGLER sind seit Jahrzehnten das Herz des Kinderturnens in unserer Gemeinde. Mit unermüdlichem Einsatz, viel Geduld und einer großen Portion Begeisterung prägen sie die motorische Entwicklung unzähliger Kinder und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden der jüngsten Generation.

BEWEGUNG IM KLEINKINDALTER ist die Grundlage für gesunde Entwicklung – und genau hier setzen Helga und Christa an. Woche für Woche schaffen sie einen Raum, in dem Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten entdecken, Selbstvertrauen aufbauen und gemeinsam mit anderen aktiv sein können. Ihr Engagement ist nicht nur bewundernswert, sondern auch unverzichtbar für unser Gemeinwesen.

Um diese wichtige Arbeit zu würdigen und zu unterstützen, haben wir uns entschieden, das Kinderturnen finanziell zu fördern. Damit möchten wir beitragen, dass auch in Zukunft alle Kinder die Möglichkeit haben, von diesem tollen Angebot zu profitieren.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN an Helga und Christa. Mögen sie den Kindern und dem Turnen noch lange erhalten bleiben!

Raiffeisen Region Peuerbach



PALISA
HANDWERK FÜRS LEBEN.

Wir haben dein neues TERRASSENDACH!

Erweitern Sie Ihren
Wohnraum nach draußen.

Internorm

**BÖHLER
FENSTER**



AUS DEM GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 28. JULI

BUDGET 2025 UNTER STRENGEN AUFLAGEN

Um das kommende Budget ausgleichen zu können, benötigt Natternbach 239.900 € aus dem Härteausgleichsfonds des Landes. Damit ist die Gemeinde an strenge Auflagen bei der Haushaltsführung gebunden.

>> Keine neuen Investitionen im Jahr 2025 möglich.

>> Zuwendungen an Vereine und Betriebe bleiben stabil.

NEUE KINDERGARTENORDNUNG BESCHLOSSEN

>> Elternbeiträge wurden um 2,9 % angepasst.

>> Mindestbeitrag: 51 €, Höchstbeitrag: 133 €

>> Krabbelstube Mo-Do nun bis 13:00 Uhr geöffnet (bisher 12:30 Uhr)

SITZUNG VOM 18. SEPTEMBER

VERKEHRS- UND PARKFLÄCHEN- KONZEPT MIT IKUNA IN ARBEIT

Die SPÖ-Fraktion beantragte ein Konzept zur Entlastung der Badstraße und zur Verkehrslenkung an IKUNA-Spitzentagen.

>> Erste Gespräche mit Anrainern und dem IKUNA sind bereits erfolgt.

>> Mittelfristig soll ein Gesamtkonzept mit Blick auf die Freibaderöffnung 2026 entstehen.

KINDERGARTENERWEITERUNG STARTET

Da die Neue Mittelschule zwei Klassenzimmer wieder selbst benötigt, wird das Projekt zur dauerhaften Erweiterung des Kindergartens umgehend gestartet.

>> Ziel: Rückführung der provisorischen Gruppen aus der NMS in neue Räumlichkeiten.



RAUECKER
BAGGERUNGEN
+43 660 832 90 86

MINIBAGGERARBEITEN RUND UM HAUS UND GARTEN.

AUSGRABUNGEN FÜR POOLS, FUNDAMENTE, ROHRE UND LEITUNGEN
ERRICHTEN VON HAUSZUFahrTEN UND PARKPLÄTZEN
GESTALTUNG VON GARTEN- UND AUßENANLAGEN
ENTFERNEN VON BAUMSTÖCKE UND STRÄUCHERN
ERDBOHRUNGEN FÜR ZAUNSÄULEN
STEMM- UND ABBRUCHARBEITEN
ASPHALT- UND BETONSCHNEIDEN
PLANIERARBEITEN UND VIELES MEHR



Ein ehrgeiziger Plan, großzügige Unterstützung, Dialogbereitschaft, Durchhaltevermögen und nicht zuletzt unglaublicher ehrenamtlicher Einsatz, das waren wichtige Zutaten beim Erfolgsrezept Trainingsplatz. „Prominenz“ bei der Eröffnung: Albert Schmidbauer, Markus Fischbauer, Thomas Antlinger, Stephan Humberger, Franz Schiemayer, Gerhard Dornetshuber, Markus Scheucher, Walter Aigner, Tanja Aigner und Gerhard Hörmann.

EIN STARKES ZEICHEN FÜR SPORT, JUGEND UND ZUSAMMENHALT IN NATTERNBACH

Trainingsplatz eröffnet

Nach Jahren intensiver Planung, harter Arbeit und vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements wurde in Natternbach ein echtes Zukunftsprojekt auf Schiene gebracht: Der neue Ganzjahrestrainingsplatz ist eröffnet – und bietet der heimischen Fußballjugend sowie der gesamten Region beste Trainingsbedingungen über das gesamte Jahr.

BEREITS IM SOMMER 2017 wurde der Grundstein gelegt – mit ersten Gesprächen auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Josef Ruschak und des Obmanns der Union Ikuna Natternbach, Stephan Humberger. Ziel war es, den bestehenden Trainingsplatz zu erneuern, diesen mit dem Hauptspielfeld zu verbinden und durch die Ausführung als Kunstrasenplatz ein regional nutzbares Ganzjahresangebot zu schaffen – vor allem für die kalten Monate, in denen herkömmliche Fußballplätze unbespielbar sind.

VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG: EIN LANGER WEG MIT HÜRDEN

Der Weg zur Umsetzung war von zahlreichen Herausforderungen geprägt: Ein Grundtausch mit Ikuna Natternbach ermöglichte zunächst die Erweiterung der Sportanlage. Es folgten umfangreiche Behördenverfahren in Raumordnung, Umwelt- und Baurecht sowie langwierige rechtliche Auseinandersetzungen, die erst im Jahr 2023 durch einen Vergleich vor dem Landesverwaltungsgericht beendet werden konnten.

Die ursprünglich mit rund 1,1 Millionen Euro kalkulierten Kosten stiegen durch Bauverzögerungen, Inflation und zusätzliche Auflagen bei Lärm- und Lichtschutz auf etwa 1,5 Millionen Euro. Doch das Projekt wurde dank einer starken Gemeinschaftsleistung dennoch Realität

- Rund 560.000 € brachte die Union Ikuna Natternbach als Bauherr selbst auf – durch Eigenmittel und unglaubliche 8.000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden.
- Die verbleibenden Mittel wurden über Förderungen des Landes Oberösterreich, aus Bedarfszuweisungen, durch den Fußballverband sowie die Marktgemeinde Natternbach aufgebracht.
- Großer Dank gilt dem Hauptsponsor Albert Schmidbauer (Biogena und Ikuna), der das Projekt entscheidend unterstützte.

FEIERLICHER ABSCHLUSS EINES LEUCHTURMPROJEKTS

Mit einer stimmungsvollen Feier und der Segnung des Platzes wurde die neue Sportanlage nun offiziell eröffnet. Stephan Humberger würdigte den Platz als „Ort der Be-

gegnung, des Teamgeists und als Investition in die Zukunft von Jugend, Sport und Gemeinschaft“.

DANK AN ALLE, DIE DURCHGEHALTEN UND MITGEARBEITET HABEN

Besonders hervorgehoben wurden bei der Eröffnung jene, die das Projekt von Beginn an begleitet und maßgeblich vorangetrieben haben – darunter Stephan Humberger, Gerhard Hörmann, Gerhard Dornetshuber, Wolfgang Weissenböck, Thomas Mühlböck und Albert Kreuzer, die unermüdlich auf der und rund um die Baustelle im Einsatz waren.

EIN PLATZ FÜR DIE ZUKUNFT

Mit dem neuen Kunstrasenplatz verfügt Natternbach nun über eine moderne Sportinfrastruktur, die den Verein, die Jugend und die gesamte Region stärkt. Es ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch Zusammenhalt, Engagement und politisches Verantwortungsbewusstsein zukunftsweisende Projekte entstehen können – zum Wohle der gesamten Gemeinde.



NIEDERLEITNER
Zimmererei • Dachdeckerei • Spenglerei



Shell Markenpartner

EnergieDirect

IHR PARTNER IN ST. AEGIDI UND UMGEBUNG



HEIZÖLE



KRAFTSTOFFE



SCHMIERSTOFFE



ERDGAS



Wir beraten
Sie gerne unter:
07717 / 77 77

www.energiesdirect.at

Pensionisten unterwegs!

AM TOURPLAN in den Sommermonaten waren Ausflüge nach Salzburg und in die Steiermark.

Ein Highlight bot die Biogena Werksbesichtigung in Koppl. Danach ging es über Ischl an den Traunsee zu einer Schiffsrundfahrt.

Der zweite Ausflug war eine verregnete und doch gemütliche Fahrt an den steirischen Bodensee im Ennstal bei Haus. Es war dann ein Spaziergang am See mit Regenschirm und nicht die wilde Gipfelbesteigung in den Schladminger Bergen.

ANKÜNDIGUNG

Am 3. Oktober geht's wieder **nach Schleißheim**. Nach dem schon traditionellen Besuch bei Adler steht das Theaterstück „Der eiserne Hubertus“ am Programm.



Die Werksführung in der Biogena-Produktion in Koppl bei Salzburg brachte interessante Einblicke.



Beim Spaziergang am Steirischen Bodensee gab's mehr als genug Nass ...



AKTIV FÜR NATTERNBACH

Unten Ohne?

„SCHUHE AUS, SORGEN RAUS“, unter diesem Motto setzte die Landjugend Natternbach ihr Projekt im Rahmen der „Tat.Ort Jugend“ Kampagne um. Mit viel Einsatz wurde in mehr als 260 ehrenamtlichen Stunden nicht nur der Barfußweg errichtet, auch zahlreiche Beiträge und Artikel zur Bewerbung des Projekts wurden erstellt.

EIN 20 METER LANGER BARFUSSWEG mit 10 verschiedenen Sinnesmaterialien entstand entlang des Bachuferweges: Von Holz und Hackschnitzeln über Sand bis hin zu alten Waschbetonplatten – die Vielfalt der Materialien sorgt für abwechslungsreiche Eindrücke und macht den Weg zu einem kleinen Paradies für jeden Fuß.

Das Barfußlaufen fördert nicht nur die Durchblutung und verbessert die Körperhaltung, sondern bietet auch ein bewusstes Naturerlebnis für Jung und Alt.

DIE BETEILIGUNG VIELER KINDER war besonders erfreulich: Im Rahmen der Ferienpassaktion konnten sich 28 Kinder bei einem Stationsbetrieb kreativ einbringen und unterstützten tatkräftig bei der Gestaltung des Weges.

Die Landjugend Natternbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, die mit ihren Ideen, Materialien und ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Durch diese großartige Zusammenarbeit konnte ein nachhaltiges Projekt entstehen, das den Ort hoffentlich noch viele Jahre bereichern wird.



Die Landjugend Natternbach hat am Uferbegleitweg einen Barfußweg gestaltet.



BIOGENA

WELCOME TO YOURSELF



100%
Austrian
Science



Ein Original in 7 Verbindungen

Verlässliche Beweglichkeit.

Verfügbare Regeneration.



biogena.com

BIOGENA

Wien | Graz | Kärnten | Linz | Salzburg | Berlin | Hamburg | München | Frankfurt | Dubai | Tirana
Coming soon: London

SPIEL, SPASS UND SONNENSCHNEIN IM PFARRGARTEN

Kinderfreunde Sommerfest

Am Samstag, den 28. Juni, luden die Kinderfreunde Natternbach erstmals zum Sommerfest am neuen Spielplatz im Pfarrgarten. Bei herrlichem Wetter erwartete die Besucher ein fröhliches Fest mit einem bunten Programm für Groß und Klein.

Besonders beliebt war der Hobby Horsing Parcours, bei dem kleine und große Reiter mit Begeisterung über Hindernisse „galoppierten“. Auch die große Hüpfburg und kreative Spielstationen sorgten für strahlende Kindergesichter.

Was das Fest besonders machte: Die Mamas und Papas machten bei den Spielen auch selbst mit – zur großen Freude der Kinder. Familie Rauecker etwa war nicht nur als Unterstützer vor Ort, sondern nahm auch am Parcours teil.

ORGANISIERT WURDE DAS FEST von Obfrau Tanja Aigner und ihrem engagierten Team. Hannes Fischbauer unterstützte als Stellvertreter, Christl Schnur war maßgeblich für den Parcours und die Preise verantwortlich. Die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre war ein wichtiger Beitrag zum Gelingen.

Der neue Spielplatz, umgeben von schattigen Bäumen, entwickelt sich zunehmend zum Treffpunkt für Familien. Das Fest war auch ein Dank an alle, die das Projekt ermöglicht haben – von den Sponsoren über die Helfer bis zu den Nachbarn.

In entspannter Atmosphäre klang ein gelungenes Fest gemütlich aus.

Beim Spielefest im Pfarrgarten gab's unterschiedliche Stationen für die Kids, wo sie ihr Geschick beweisen konnten. Höhepunkt war das Steckenpferd-Reiten.



NEUES KAT-LAGER IN NATTERNBACH ERÖFFNET

Hilfe wenn man sie braucht.

DAS KATASTROPHENSCHUTZLAGER, kurz KAT-Lager wurde am 16. August feierlich eingeweiht. Die freiwillige Feuerwehr Natternbach hat dieses Projekt innerhalb kürzester Zeit in die Tat umgesetzt und den Zubau zum Feuerwehrhaus in Eigenregie und mit sehr vielen ehrenamtlichen Stunden realisiert. Eine beeindruckende Leistung, die nur gestemmt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen und gemeinsam für die Feuerwehr eintreten.

FÜR DEN ERNSTFALL. Ein Katastrophenschutzlager dient als zentrale Materialreserve für den Ernstfall. Dort werden Geräte, Ausrüstungen und Verbrauchsmaterialien gelagert, die bei Großschadensereignissen oder Katastrophen schnell abrufbar sind. Ein vorausschauend eingerichtetes KAT-Lager ist



Als Dank an die Feuerwehr für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz übergab die SPÖ eine keine Unterstützung an die Feuerwehrkommandanten. v.l.n.r.: Markus Teuchtmann, Andreas Auer, Manuel Bartenberger, Michael Humer, Markus Scheucher und die Vertreterin des Vereins Herzkinder, die den Spendenerlös aus der Einweihungsfeier erhielten.

entscheiden für die Sicherheit der Bevölkerung, es bringt Zeitersparnis und sofortige Einsatzbereitschaft.

Gut wenn man es hat und noch besser, wenn man es nie braucht! Danke an die Feuerwehrleute für Ihren großen Einsatz!

ratzenböck-reisen



Vier Flüsse Fahrt	05. - 09.10.25
Wallfahrt Steiermark	06. - 07.10.25
Südtirol Stifserjoch	12. - 16.10.25
Aktiv Rad Blumenriviera	10. - 15.10.25
Aktiv Wandern UNA Nationalp.	12. - 16.10.25
Budweis & Krumau	18. - 19.10.25
Aktiv Rad Sardinien	18. - 25.10.25
Albanien	18. - 26.10.25
Prag	25. - 26.10.25
Kvarner Bucht	26. - 30.10.25
Dresden <u>Striezelmarkt</u>	05. - 07.12.25
Advent „Romantische Straße“	12. - 15.12.25
Silvester in <u>Zadar</u>	29.12 - 2.1.26
Silvester Rimske Terme	29.12. - 2.1.26

A-4723 St. Ägidii • Walleiten 10
Tel.: +43 (0) 7717 7474 • Fax: +43 (0) 7717 7474-74
office@ratzenboeck-reisen.at • www.ratzenboeck-reisen.at

SAGEDER
Fenster & Türenwerk



Permanent
Innovations.

FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, GLASWANDSYSTEME

SAGEDER Fenster- und Türenwerk GmbH. A-4723 Natternbach, Gaisbuchen 28 T: +43 (0) 7278-8206 E: office@sageder.at www.sageder.at

JOHANN



PEHAM

VERSICHERT
OHNE WENN
UND ABER ✓

WERKSTATT

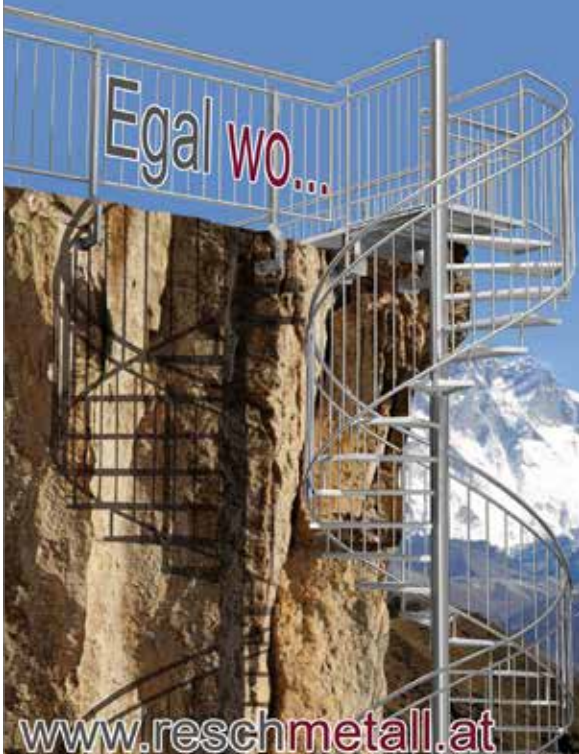
OPEL-ERSATZTEILE



Hauserstraße 39
4723 Natternbach
Tel.: 0664 63 47 694

**AUTO
SIPPL**

RESCH METALL DESIGN



Egal wo...

- Wendeltreppen • Geländer • Stiegen
- Vordächer • Carports • Zäune • Windschutz
- Balkon- & Terrassenanbauten

www.reschmetall.at



Leistung. Respekt. Sicherheit.

Der Winkler-Plan für OÖ.

Foto: MecGreenie

AUFBRUCHSTIMMUNG MIT MARTIN WINKLER ALS NEUEN SPITZENKANDIDATEN

Beim 47. Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich am 13. September in Linz wurde ein klares Signal gesetzt: Mit über 92 Prozent wurde Landesrat Martin Winkler zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027 gewählt. Das ist ein Aufbruch in eine neue Richtung für die SPÖ in Oberösterreich.

DER „WINKLER-PLAN FÜR EIN STARKES OBERÖSTERREICH“

Gleichzeitig präsentierte die SPÖ OÖ den „Winkler-Plan“. Die zentralen Fragen lauten: Wie kommen wir zu niedrigeren Stromkosten? Wie schaffen wir leistbaren Wohnraum? Wie verbessern wir die Gesundheitsversorgung? In sechs Kapiteln zeigt der Plan konkrete Maßnahmen für eine starke Wirtschaft, gute Arbeitsplätze und faire Chancen für alle. „Wir warten die Zukunft nicht ab, wir gestalten sie – hier in Oberösterreich. Und wir laden alle ein, dabei zu sein“, betonte Winkler.

KRITIK AM STILLSTAND DURCH SCHWARZ-BLAU

Winkler machte deutlich, wo derzeit die Probleme liegen: lange Wartelisten in den Krankenhäusern, fehlende Kassenärzte, Kürzungen beim sozialen Wohnungsbau, Blockade beim Ausbau erneuerbarer Energien und jahrelanger Stau bei Infrastrukturprojekten wie dem Bau der Mauthausenbrücke.

„Viel lautes Gerede, aber wenig umgesetzt – das ist die Bilanz von Stelzer und Haimbuchner. Wir dagegen bieten Lösungen.“

Martin Winkler, Landesparteivorsitzender

LEISTUNG. RESPEKT. SICHERHEIT.

Mit dem „Winkler-Plan“ setzt die SPÖ OÖ auf drei klare Werte:

Leistung: Wer arbeitet, soll gut leben können.

Respekt: Alle Menschen verdienen Wertschätzung.

Sicherheit: In allen Lebensbereichen – sozial, wirtschaftlich und im Alltag.

Unser Ziel ist ein Oberösterreich in der Poleposition, in dem global gedacht und klug lokal gehandelt wird. Bringen wir unser Land wieder auf die richtige Spur!



DerWinklerplan.at

Der „Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich“ ist online verfügbar.

EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER

Ferien mit

vollem Programm

Das Kinderferienprogramm bot in Natternbach ein abwechslungsreiches Programm mit 35 spannenden Aktivitäten für Kinder von 4 bis 15 Jahren. Von tierischen Begegnungen mit Eseln, Ponys und Schafen über kreative Workshops, sportliche Herausforderungen bis hin zu musikalischen und kulinarischen Erlebnissen – für jeden war etwas dabei!

DIE TIERE WAREN EIN BESONDERES HIGHLIGHT: Ob Streicheln der Esel, Reiten mit der Pony-Gang oder Kennenlernen der Schafe – die Kinder hatten sichtlich „tierische“ Freude.

AUCH DIE KREATIVEN ANGEBOTE wie das Basteln von Vogel-Futterhäuschen, das Gestalten eines leuchtenden Herzens, aber auch das Kinderyoga kamen bestens an.

SPORTBEGEISTERTE konnten sich beim Tischtennisturnier, dem Klettertag oder im Fußball Camp austoben.

LESERATTEN kamen beim Ferien-Lese-Sommer oder den Bibliotheksaktionen auf ihre Kosten.



Kinoabend, Futterhäuschen-Basteln, Lesesommer, Barfußweg, Kreatives Gestalten, Kinderyoga, Nachtwandern mit Vierbeinern, Aktionen der Feuerwehr und des Musikvereins, Tischtennis, Union-Mehrkampf oder gemeinsames Kochen - mit diesen und vielen weiteren Angeboten haben Vereine, Organisationen und Privatpersonen für kurzweilige Sommerferien der Kids gesorgt. Tierische Begegnungen, Naturerleben und Kreativität waren genauso am Programm wie Spaß und sportliche Herausforderungen.



DANK AN ALLE BETEILIGTEN

Ein herzliches Dankeschön gilt den Veranstalter, die mit viel Engagement und Kreativität dazu beigetragen haben, den Kindern unvergessliche Momente zu schenken. Im Namen aller Kinder bedanken wir uns bei allen, die dieses Jahr mitgewirkt haben – ihr Einsatz macht den Sommer in unserer Gemeinde zu etwas Besonderem!



VORFREUDE AUF 2026

Leider musste aufgrund des Wetters die eine oder andere Aktion abgesagt werden, doch das hat die Vorfreude auf das nächste Jahr nicht getrübt.

Denn bereits jetzt steht fest: Auch im nächsten Sommer wird es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geben – und dafür braucht es wieder Eure Mithilfe! Ob als Verein, Initiative oder Privatperson: Jede Idee und jeder Einsatz zählt, um den Kindern auch 2026 wieder strahlende Augen zu bescheren.



Erneuerbarer, sauber produzierter Strom ist ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.

Fotocredit: Pixabay

SCHUTZ VOR ENERGIEARMUT MIT NEUEM ENERGIE-GESETZ

SPÖ ist für rasche Umsetzung des neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetzes



Fotocredit: Meckrenie

SPÖ-Energiesprecher Thomas Antlinger
Landtagsabgeordneter

Auch bei den Netzentgelten bringt das ElWG mehr Gerechtigkeit. „Die Netzgebühren sind zuletzt stark gestiegen. Hier wird eingegriffen. Vor allem große Einspeiser, also zum Beispiel kommerzielle Kraftwerke, sollen ihren Anteil leisten“, so Antlinger. Gleichzeitig werden Investitionen in systemdienliche Stromspeicher angekurbelt, indem diese für 20 Jahre von Netzgebühren befreit werden.

Das Elektrizitätswirtschaftsgesetz (ElWG) soll unter anderem kostengünstigen Strom aus erneuerbaren Energien fördern und die Rechte von Endkunden stärken.

Konkret sieht das ElWG einen Sozialtarif für Strom vor. „Strom ist kein Luxusgut, sondern eine Notwendigkeit. Für besonders Bedürftige soll es künftig einen Sozialpreis von 6 Cent pro Kilowattstunde geben. Die Kosten dafür tragen die Energieversorger“, erklärt LABg. Thomas Antlinger. Damit werden rund 250.000 Haushalte entlastet, darunter rund 180.000 Mindestpensionist:innen, 50.000 Menschen in der Mindestsicherung und 10.000 mittellose pflegebedürftige Personen.

Wir wollen KEINE Netzgebühren für Besitzer von PV-Anlagen bis 20 kWp

Die Linie der SPÖ ist klar: Hausbesitzer:innen mit Photovoltaikanlagen bis 20 kWp sollen nicht mit zusätzlichen Netzgebühren belastet werden, sondern künftig profitieren, in dem sie etwa ihren selbst produzierten Strom durch Peer-to-Peer Verträge weiterverkaufen können.

Das Elektrizitätswirtschaftsgesetz

(ElWG) wurde bereits öffentlich begutachtet und wird demnächst im Parlament verhandelt.

„Jetzt liegt es an der Opposition, konstruktiv zu einem Abschluss des ElWG zu kommen, damit Österreich in eine gute, sozial abgesicherte Energieversorgung mit niedrigen Energiepreisen gehen kann“, so Antlinger abschließend.



24-Stunden Pflege & Betreuung zu Hause

Barbara Grünsteidl und ihr Team von fairGepflegt bieten herzliche, zuverlässige 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden – individuell angepasst an Ihre Bedürfnisse. Ziel ist es, ein würdevolles Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, mit persönlicher Unterstützung im Alltag.

Barbara Grünsteidl

Ansprechpartnerin
für Ihre Region

0664 433 455 4
office@fairgepflegt.at

www.fairgepflegt.at

Werde dauerhaft haarfrei



WAIZENKIRCHEN & GRIESKIRCHEN

0664 3309406

- Dauerhaft glatte Haut – durch Lasertechnologie
- Schluss mit ständigem Rasieren oder schmerzhaftem Waxing
- Hautirritationen? Vergangenheit!
- Sichtbare Ergebnisse nach der 1. Behandlung



Rücken,
Brust, Bauch
& mehr

Damenbart,
Bikinizone,
Achseln
& mehr



Vergleichen lohnt sich!

fairsichert

Ihr Versicherungsmakler



Tel: 0043 7276 30898
Fax: 0043 7276 30898-30
E-mail: office@fairsichert.at
Grieskirchner Str. 16/3
4722 Peuerbach

:-)

wirb1.at
Werbung die ankommt!

Machen Sie sich bereit für die Herbstsaison!

Auch an dunklen Abenden können Sie mit einem unserer reflektierenden Artikel auffallen.



KEIN SCHERZ!!

Jetzt stressfrei Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter und Kunden sichern.

WIR DENKEN JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN!



Razenböck GmbH Bruck a. d. Aschach 53 4722 Peuerbach

// 07276 2791

// office@wirb1.at

// www.wirb1.at



Verbesserungen mussten und müssen erkämpft werden. Für ein gutes Leben - für alle!

www.oegb.at

ZUSAMMENHALT IST UNSERE STÄRKE

80 Jahre Gewerkschaftsbund

Im Kampf für das, was zählt: faire Löhne, bessere Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit.

Ohne Gewerkschaft gäbe es keine 5. Urlaubswoche, kein Weihnachts- und Urlaubsgeld, keinen Mutterschutz.

Kurz gesagt: Ohne ÖGB wäre der Arbeitsalltag härter, dein Einkommen niedriger und dein Leben unsicherer.

Der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) feiert heuer seinen 80. Geburtstag. Das ist kein Anlass für eine große Feier, sondern ein Moment, um zu reflektieren: „Wir feiern nicht uns selbst, wir blicken zurück auf das, was wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern in den vergangenen 80 Jahren erreicht haben – und das ist viel“, ist ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian überzeugt. Seit der Gründung im Jahr 1945 kämpft der ÖGB für bessere Löhne und Gehälter, für mehr soziale Gerechtigkeit und für faire Arbeitsbedingungen.



„Mit dem Rückhalt von 1,2 Millionen Mitgliedern und 90.000 Belegschaftsvertreter:innen werden wir auch die Herausforderungen der Zukunft meistern“

ÖGB-CHEF KATZIAN

„Viele Errungenschaften, die heute selbstverständlich erscheinen, wie die 5. Urlaubswoche, der Mutterschutz oder das Urlaubs- und Weihnachtsgeld, wurden von Gewerk-

schaften hart erkämpft. Die Zeit ist herausfordernd: Die Wirtschaft schwächelt, die Arbeitslosenzahlen steigen, die weltpolitische Lage ist instabil, viele Menschen haben Sorgen, wie es weitergeht. Genau jetzt braucht es eine starke Gewerkschaftsbewegung. Wir stehen an der Seite der Arbeitnehmerinnen und

kämpfen weiter – mit Kraft, Klarheit und Zusammenhalt“, betont Katzian. Gerade in den vergangenen Jahren haben die Gewerkschaften bewiesen und gezeigt, wie wichtig sie sind – mit erfolgreichen Kollektivvertragsverhandlungen und fairen Lohn- und Gehaltserhöhungen, die die Kaufkraft erhalten und Menschen in einer Teuerungskrise nicht allein lassen.

„Wenn wir als Gewerkschaft nicht für unsere Zukunft kämpfen, wer dann?“, so der ÖGB-Präsident. Über 1,2 Millionen Mitglieder und rund 90.000 Belegschaftsvertreter:innen bezeugen es: Der ÖGB ist eine starke Stimme für ein gutes Leben für alle. „Diese Stärke geben uns die Arbeitnehmer:innen – und dafür sagen wir Danke!“, sagt Katzian. „Gewerkschaft bedeutet, nicht allein zu sein. Wir setzen uns auch in Zukunft für alle ein, die arbeiten – ob im Betrieb, auf der Baustelle oder im Büro. Mit vereinten Kräften ist vieles möglich.“

WICHTIG!

BIST DU SCHON MITGLIED?

Rasch anmelden, damit auch du mehr profitierst.

Nähere Infos zu Arbeitsthemen im ÖGB-Regionalsekretariat Grieskirchen, Manglborg 22, 07248/64115, grieskirchen@oegb.at



Benno Hagenbuchner
Textilmoden-Maßschneiderei
 Vischerstraße 2
 4723 Natternbach

Telefon: 07278/8270
 Fax: 07278/8270
 E-Mail: benno@hagenbuchner.co.at
 Internet: www.hagenbuchner.co.at



Das Fachgeschäft in IHRER Nähe.



**Fischbauer
 Markus
 Grafik
 Messebau**

Vischerstrasse 8
 4723 Natternbach

Phone: +43/(0)7278 - 8219
 Handy: +43(0)664 - 3953035
 E-mail: office@fmgm.at
 Homepage: www.fmgm.at



**Blumen
 Prohaska**
 Gärtnerei

4723 Natternbach, Hauserstraße 40
 Tel. 07278/8653

**Du machst
 dein Ding.**



**Die Ober-
 österreichische
 versichert.**

**oberö
 österreichische
 versich.at**

Harald Sageder
 Kundenberater
 +43 664 1110 272 | h.sageder@ooev.at

Ich berate dich gerne persönlich, wenn es um
 Versicherungs- und Vorsorgelösungen geht.



Ing. Josef



HUMER ÖKO-ENERGIE-
 INSTALLATIONEN

4723 Natternbach
 Vischerstr. 17
 Tel. 0 72 78/82 08
 Fax 0 72 78/82 08-4
 0664/254 80 38

ELEKTRO - GAS - WASSER
 HEIZUNG - SOLARANLAGEN
 WÄRMEPUMPEN - HACKGUT
 UND PELLETSFEUERUNGEN
 PLANUNG UND INSTALLATION



★ Bäckerei Konditorei ★
BAUER
 NATTENBACH

Alles rund ums Auto



Thomas Pointinger
 KFZ - Meister

Mobil: 0676 / 48 32 007
 Tel. + Fax: 07278 / 3044

4723 Natternbach Hörzingerwald 1

kfz-pointinger@aon.at



JOBST
 Kopfarbeit

www.jobst-kopfarbeit.at

EPA Elektro GmbH



4761 Enzenkirchen, Jagern 51
 Tel.: 07762 / 42 708 - 39

Elektroinstallation - Planung - Anlagenbau



SPÖ STÄRKT MIT SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Starke Mädchen.

Im Juni setzte die SPÖ Natternbach ein starkes Zeichen für die Stärkung junger Mädchen: An der Neuen Mittelschule Natternbach fand im Rahmen des Turnunterrichts ein Selbstverteidigungskurs für die Schülerinnen der 3. und 4. Klassen statt.

Organisiert und finanziert wurde dieses wichtige Projekt von der SPÖ Natternbach – mit großem persönlichem Engagement von Petra Lanzersdorfer.

In Kooperation mit dem Verein SVI aus Ried erhielten die Mädchen nicht nur praxisnahe Einblicke in effektive Selbstverteidigungstechniken, sondern lernten auch rechtliche Grundlagen zu Notwehr und Nothilfe kennen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchwegs positiv: „Anfangs waren wir etwas skeptisch, doch die Trainer konnten uns diese Unsicherheit schnell nehmen. Wir hatten sehr viel Spaß die Übungen auszuführen“,

meinte eine Schülerin. Besonders begeistert waren die Mädchen vom abschließenden Szenarientraining, bei dem sie das Gelernte realitätsnah anwenden konnten.

Ein gelungenes Projekt, das zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig zu stärken – körperlich, mental und rechtlich. Die SPÖ Natternbach setzt damit ein starkes Zeichen für Prävention, Selbstbewusstsein und gelebte Solidarität.

Im Sommer gabs Grund zu feiern!

Die große Feier zu Stephans rundem Geburtstag zeigte, wie sehr er geschätzt wird: Freunde, Vereinskollegen und Weggefährten kamen zusammen, um diesen besonderen Tag mit ihm zu teilen.

Die SPÖ-Natternbach sagt: Danke für das Engagement!



Happy 40! Unsere Magdalena feierte ihren 40.

Magdalena Witzeneder ist Logopädin bei der Volkshilfe und arbeitet auch freiberuflich mit Schwerpunkt Stimme, Geriatrie und Neurologie. Sie bringt wertvolle Fachkompetenz für das politische Arbeiten mit.

Seit letztem Jahr unterstützt sie die SPÖ tatkräftig und mit viel Engagement. Eine Bereicherung für das gesamte Team! Schön, dass sie bei uns ist!



Liebe Magdalena, wir wünschen dir von Herzen alles Gute und Gesundheit! Auf viele gemeinsame Projekte!

Halbzeit! Stephans 50er

EIN VERDIENTER JUBILAR feierte seinen 50. Geburtstag – und was für einen! Als Leiter der Fußballsektion in der Union Natternbach setzt sich Stephan Humberger seit Jahren mit großem Engagement für den Verein und den Sport in unserer Gemeinde ein. Sein unermüdlicher Einsatz macht ihn zu einer zentralen Figur, nicht nur auf dem Platz, sondern auch hinter den Kulissen.

Doch damit nicht genug: Als Gemeinderat bringt er sich seit vielen Jahren aktiv für das Gemeinwohl ein und gestaltet das Leben in unserer Gemeinde mit.

Sein Einsatz – ob im Sport, in der Politik oder im persönlichen Umfeld – ist beispielhaft und verdient größten Respekt.

Alles Gute und Gesundheit für die nächsten 50 Jahre!

Jungschar on Tour.

FERIENLAGER. Die Katholische Jungschar konnte auch heuer wieder ein ganze Woche lang für 44 Kinder ein Ferienlager organisieren; 12 BetreuerInnen stellten sich dazu Ende August zur Verfügung. In der Adalbert Stifter Jugendherberge in Aigen Schlögl stand alles bereit, um gemeinsam eine spannende und abwechslungsreiche Zeit zu verbringen.



Herzlich willkommen beim Wirt in Tal - dem familienfreundlichen Landgasthof



- ausgezeichnete, regionale Küche
- Langlaufzentrum und Eisbahnen
- schattiger Gastgarten mit Spielplatz
- Catering „Wir bringen die Jause nach Hause“

"WIRT IN TAL"
Gasthaus Litzlbauer

A-4723 Natternbach - Tal 8 - Tel 07278/8269

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag ab 17.00, Sonntag ganztägig
sowie nach individueller Vereinbarung. Wir ersuchen um Reservierung.

NEUES SERVICE

**Pellets jederzeit
bequem bestellen!**

- Hohe Pelletsqualität,
- Günstiger Tonnenpreis,
- Reduzierte Abfüllpauschale
- Individueller Liefertermin

Dieses Service gibt's seit heuer zusätzlich zur Pelletssammelbestellung.

Kontakt für Interessenten:

einfach Mail an

info@pellets-bequem-bestellen.at

oder telefonisch

Stephan Humberger

0664 854 63 12



GENERALI

Florian Jobst

M +43676 8252 1472

florian.jobst@generali.com

RENATA

Weinzierl-Lehr

**Gesundheit
Schönheit
Wohlbefinden**

+43 (0)664-228 13 63

SELBSTÄNDIGER
VERTRIEBSPARTNER



SPÖ FORDERT REFORMEN

Wirtschaft & Sozialstaat in Gefahr

WIRTSCHAFTSKRISE UND GEMEINDEFINANZKRISE BEDROHEN OBERÖSTERREICH

Die aktuelle Wirtschafts- und Budgetkrise trifft Oberösterreich hart. Die Ursachen sind vielfältig: Von internationalen Handelsstörungen über energiepolitische Unsicherheiten bis hin zu einem Rückgang des Inlandskonsums. Diese Entwicklungen führen zu minimalem Wachstum, steigender Arbeitslosigkeit und gefährdeten Staatseinnahmen. Besonders betroffen sind die Fundamente des Sozialstaates, da Arbeitslosen-, Kranken- und Pensionsversicherungen direkt von der Beschäftigung abhängen.

Martin Winkler betont: „Wer den Sozialstaat sichern will, muss Wirtschaft und Beschäftigung wieder in Schwung bringen.“

ENERGIEVERSORGUNG UND INVESTITIONEN ALS SCHLÜSSEL ZUR STABILITÄT

Oberösterreich hat eigene Handlungsmöglichkeiten, um gegen die Krise zu steuern. Eine zentrale Rolle spielt die Energieversorgung. Preisschwankungen belasten Haushalte und sind ein Standortnachteil. Investitionen in erneuerbare Energien und der Ausbau der Stromnetze sind essenziell.

Martin Winkler fordert: „Mehr Energie für Oberösterreich heißt mehr Sicherheit für die Menschen und den Standort.“



„Als Sozialdemokraten sind wir dafür, dass das, was erwirtschaftet wird, fair verteilt wird“

MARTIN WINKLER

Auch die Investitionspolitik muss gestärkt werden. Kommunale Investitionen in Kinderbetreuung, Pflegeeinrichtungen und Infrastrukturprojekte sind entscheidend.

Während österreichweit die kommunalen Investitionen seit 2014 um 78 % gestiegen sind, liegt Oberösterreich mit nur 44 % Wachstum zurück. Winkler kritisiert: „Wer Investitionen bremst, bremst Beschäftigung.“

Leistung, Respekt für diese Leistung und Sicherheit. Das ist ein mehrheitsfähiges sozialdemokratisches Programm.

Gesundheitskassa.

Zurück zu den Versicherten!

Die aktuelle Krise in der Gesundheitsversorgung Oberösterreichs hat den neuen Vorsitzenden der SPÖ Oberösterreich, Landesrat Martin Winkler, zu einem entschlossenen Handeln veranlasst. Er kritisiert die Zwangszusammenlegung der Krankenkassen und fordert eine Rückführung der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) an die Versicherten sowie die Rückholung von 500 Millionen Euro nach Oberösterreich.

DIE FORDERUNG NACH MITBESTIMMUNG DER VERSICHERTEN

Martin Winkler geht in der Debatte um die Neuaufstellung der ÖGK weiter als bisherige Ansätze. Er fordert, dass die Versicherten selbst über ihre Sozialversicherung mitbestimmen können. „Sie zahlen die Beiträge. Sie verdienen die Leistungen. Sie sollen mit-

bestimmen können“, betont Winkler. Diese Forderung unterstreicht die Notwendigkeit, die Versicherten stärker in die Entscheidungsprozesse einzubinden und ihre Interessen zu vertreten.

FINANZIELLE RÜCKFÜHRUNG UND POLITISCHE VERANTWORTUNG

Ein weiterer zentraler Punkt in Winklers Forderungen ist die Rückholung der 500 Millionen Euro an Versichertenbeiträgen, die bei der Zwangszusammenlegung aus Oberösterreich abgezogen wurden.

Dieses Geld gehöre den Versicherten in Oberösterreich, so Winkler. Er kritisiert die politische Verantwortung von ÖVP und FPÖ, die die Fusion unterstützten und die Gesundheitsversorgung im Land in eine Krise führten.

Winkler erinnert daran, dass Landeshauptmann Stelzer und Landeshauptmann-Stv. Haimbuchner direkt in der Mitverantwortung stehen und fordert eine Umkehr der politischen Entscheidungen.

Die Zwangszusammenlegung der Krankenkassen sieht er als „teures und gescheitertes Projekt der türkis-blauen Regierung unter Kurz und Strache“. In Oberösterreich haben Stelzer und Haimbuchner diese Fusion nicht verhindert, sondern unterstützt!“, erinnert Winkler.

Wer heute lange auf Termine bei Kassenärzt:innen wartet oder Probleme bei der Spitalsversorgung hat, könne sich direkt bei ÖVP und FPÖ in Oberösterreich bedanken. Es geht um hunderte Millionen Euro Verluste und großes Leid für die Menschen.“

bruckner

RAUMGESTALTUNG /
MÖBELWERKSTÄTTE

bruckner KG
Steinweg 2
4723 Natternbach
T: 07278 8268

office@bruckner-moebel.at
www.bruckner-moebel.at

W-A Web constructions

Webprogrammierung
EDV-Vorortservice
Hardwarehandel
Softwarehandel

Walter Aigner e.U.
Obertresleinsbach 5
A-4723 Natternbach
Telefon: +43 660 3 44 33 95
Web: www.w-a.at
Mail: office@w-a.at

FISCHBAUER

GAS - WASSER - HEIZUNG
www.fischbauer.com
4724 Neukirchen/W. | Mehring 1 | Tel.: 07278-3503

GASTHOF CAFE BAR
Tel: 07278-8253



Bar
Pferdestall

Bar
Rose Rouge

Reifinger
Natternbach



Spezialität des Hauses - Kalbschax'n
(mit 3 Personen) mit Kartoffel, Ketchup und Salat

Wirt in Pfeneberg
Pfeneberg 7, 4723 Natternbach, Tel.: 07278 / 8275
Catering - Lieferservice
für Eure Geburtstagsfeier oder andere Anlässe
www.wirt-in-pfeneberg.at

GERHARD **KFZ-Meisterbetrieb** **ROLLEA**

FAHRZEUGHANDEL
SERVICE - REPARATUR ALLER MARKEN
KLIMASERVICE REIFEN UND ZUBEHÖR
ABSCHLEPPDIENST

4723 Natternbach Hungberg 6
Tel+Fax: 07278 / 8302 Mobil: 0676 / 624 1 332

SPORT, SPASS UND SPANNUNG AM RASENPLATZ

BOCCIA. Dasselbe in Grün...



Am 30. August, war es endlich so weit: Das Boccia-Hobbyturnier der SPÖ-Natternbach konnte am Ersatztermin nachgeholt werden. Statt wie gewohnt Ende Juli im Freibad fand das Turnier dieses Jahr erstmals am Rasen des Sportplatzes statt – eine Veränderung, die nicht nur neue Spielverhältnisse, sondern auch neue Sieger brachte.

INSGESAMT 12 TEAMS TRATEN AN, UM SICH IN LOCKERER, ABER DOCH SPORTLICH AMBITIONIERTER ATMOSPHÄRE ZU MESSEN.

Besonders spannend wurde es in der Finalgruppe: Die jungen Fußballer der „Biercia Brothers“ setzten sich in einem mitreißenden Duell gegen die Seriensieger der letzten Jahre durch. Das Team „Freaks“ musste sich erneut mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Dritter wurde das Team „Köpf“, gefolgt von AVZ, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei waren – und dabei gleich einen starken Eindruck hinterließen.

Während in der Vorrunde und in der Finalgruppe 1 mit Ehrgeiz und Konzentration gespielt wurde, kam vor allem in den Gruppen 2 und 3 der Finalrunde auch der Spaß nicht zu kurz. Genau diese Mischung aus sportlichem Einsatz und geselligem Miteinander macht das Boccia-Turnier in Natternbach jedes Jahr so besonders.

Am Abend wurden schließlich alle Teams bei der Siegerehrung ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer konnte einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Danach klang der Tag bei bester Stimmung an den Biertischen im Sportzentrum gemütlich aus – für manche bis spät in die Nacht.

Es war ein gelungener Nachmittag, der wieder einmal gezeigt hat, wie Sport verbindet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – hoffentlich wieder mit allen Teams und vielleicht sogar ein paar neuen Gesichtern!



Neue Siegergesichter. Die „Biercia Brothers“ konnten heuer das Turnier für sich entscheiden. Gratulation an Daniel, Lukas und Lukas!



Plattler und Team Köpf kämpften um jede Kugel, mussten sich aber am Ende geschlagen geben.



Tolles Turnier, super Spiele und fast perfektes Wetter. Danke an alle, die dabei waren.

FISCHBAUER

REINIGUNGSTECHNIK

weil die Chemie stimmen muss

✉ office@reinigungstechnik-fischbauer.at

🌐 www.reinigungstechnik-fischbauer.at

☎ +43 699 19380307

Ihr verlässlicher Partner aus der Region für

- Reinigungschemie
- Reinigungsmaschinen
- Spendersysteme
- Beratung
- Schulungen nach HACCP



JOBST

baggerungen



ALLES AUS EINER HAND

Baggerungen
Gerätetransport mit modernem Bagger-LKW
Betonschneiden – Asphalt schneiden
Kernbohrungen – Kleingeräteverleih
Handel mit Ersatzteilen und Reifen
Holz spalten



JOBST BAGGERUNGEN GmbH – 4723 Natternbach, Eck 1

☎ 0664 / 888 90 655 ✉ office@jobst-baggerungen.at 🌐 www.jobst-baggerungen.at

So macht Andi Babler Wohnen wieder leistbar

Vizekanzler und Wohnminister Andi Babler legt großes Wohnpaket vor: Mit einer Mietpreisbremse und der Verlängerung der Mindestbefristung von Mietverträgen sorgt Babler für leistbares und sicheres Wohnen.

Ein leistbares Leben und Geborgenheit im eigenen Zuhause – das hat für SPÖ-Chef und Wohnminister Andi Babler höchste Priorität. Darum stellen Andi Babler und die SPÖ den Herbst ganz unter das Motto „Leistbares und sicheres Wohnen“. Mit dem Mietpreis-Stopp hat Andi Babler bereits einen Meilenstein gesetzt – weitere wichtige Maßnahmen legt Babler in seinem großen Wohnpaket vor. Und auch der SPÖ-Themenrat am 18. Oktober wird ganz im Zeichen von leistbarem und sicherem Wohnen stehen.

Babler legt großes Wohnpaket vor

Vom Mietpreis-Stopp profitieren bereits 2,7 Millionen Mieter*innen in mehr als einer Million Wohnungen in ganz Österreich. In einem nächsten Schritt wird die SPÖ sicheres und leistbares Wohnen dauerhaft sicherstellen: „Erstmals greifen wir mit einer Mietpreisbremse in den freien Mietmarkt ein. Damit bremsen wir in Zu-

kunft horrende Mietanstiege. Und wir verlängern die Mindestbefristung von Mietverträgen von derzeit drei auf fünf Jahre“, sagt Babler. Für die SPÖ ist klar: Wohnraum ist kein Spekulationsobjekt. „Wir greifen regulierend ein – für leistbares und sicheres Wohnen und für mehr Geborgenheit im eigenen Zuhause“, so Babler.

Arbeitsplätze sichern, Wohnraum schaffen

Für mehr leistbaren sozialen Wohnraum ist die Stärkung der Baukonjunktur entscheidend. „Wir schaffen und erhalten leistbaren Wohnraum mit hoher Lebensqualität – für alle Bevölkerungsgruppen. Eine funktionierende Baukonjunktur hat eine zentrale wirtschaftliche Bedeutung für die Schaffung von Arbeitsplätzen“, so Babler. Sein Plan für mehr leistbaren Wohnraum sieht vor, Bauverfahren zu beschleunigen, thermisch-energetische Sanierungen voranzutreiben und die Zweckbindung der Wohnbauförderung wieder einzuführen.

Wohnminister Andi Babler *im Wordrap*

Die SPÖ ist in die Regierung eingetreten,...

... um zu gestalten und die Lebensbedingungen zu verbessern. Wir bekämpfen die Teuerung und senken die Preise. Für ein leistbares und sicheres Zuhause zu sorgen – das ist unser Auftrag.

Die hohen Wohnkosten bekämpfst du durch...

... unser Wohnpaket und gezielte Preiseingriffe. Der Mietpreis-Stopp ist ein großer Meilenstein. In einem nächsten Schritt werden wir leistbares Wohnen dauerhaft sicherstellen und die Mindestbefristung von Mietverträgen verlängern.

Mehr sozialen Wohnbau zu schaffen ist...

... enorm wichtig, um leistbares Wohnen für die nächsten Generationen sicherzustellen. Die Belebung der Baukonjunktur ist eine Win-win-Situation: Wir stärken die Wirtschaft, sichern Arbeitsplätze und schaffen leistbaren Wohnraum mit hoher Lebensqualität.

Edtmayer

Türen  Tore

Richtig grüne Wärme für Ihr Zuhause.

Jetzt umsteigen auf ein
zukunftsfähiges, effizientes
und nachhaltiges
Heizsystem.



ÖkoFEN

Pelletsheizungen | Wärmepumpen | Solar